

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO Beratung Geflüchteter

Allgemeines

Sie haben als geflüchtete Person die Möglichkeit, sich bei uns für Praktika, Einstiegsqualifizierung oder eine Ausbildung beraten zu lassen sowie vermittelt zu werden. Damit wir Sie beraten und vermitteln können, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) verarbeiten.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben zur Verarbeitung dieser Daten. Wir sind z.B. nach Art. 13 DS-GVO verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten mitzuteilen. Diese Datenschutzinformationen klären Sie daher darüber auf, welche Datenverarbeitungen wir im Rahmen der Beratung und Vermittlung vornehmen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Anschrift, bei Einzelunternehmern Ihre Mitgliedsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst alles vom Erheben bis zum Löschen. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die IHK Wiesbaden verantwortlich. Im [Impressum](#) können Sie nachlesen, wie Sie uns erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: IBH IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 367020, E-Mail: datenschutz@wiesbaden.ihk.de

2. Details zur Datenverarbeitung

Wenn Sie sich zu Praktika, Einstiegsqualifizierung oder einer Ausbildung beraten lassen oder vermittelt werden möchten, verarbeiten wir bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) und DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m § 1 IHKG.

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt ist für die Beratung und Vermittlung erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Sie Ihnen keine Beratung und / oder Vermittlung ermöglichen.

Wir löschen Ihre Daten spätestens nach 3 Jahren, sofern wir nicht verpflichtet sind Ihre Daten länger aufzubewahren oder Sie in eine längere Aufbewahrung eingewilligt haben.

3. Empfänger von Daten

Ihre Daten werden intern von den jeweils zuständigen Fachabteilungen der IHK Wiesbaden verarbeitet. Gegebenenfalls werden die Daten auch an Ansprechpersonen der Agentur für Arbeit

Wiesbaden, der regionalen Jobcenter, der regionalen Handwerkskammer und/oder Mitgliedsunternehmen der IHK Wiesbaden übermittelt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

Sie können diese Rechte jederzeit ausüben. Das heißt allerdings nicht, dass sie auch erfüllt werden. Wir können Ihre Daten z.B. nicht löschen, wenn wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Speicherung verpflichtet sind.

Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben und diese widerrufen, bleibt die bis zum Zeitpunkt dieses Widerrufs erfolgte Verarbeitung hiervon unberührt.

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.